

Workshop „Hacked!? – Gefahren der digitalen Vernetzung“

In der heutigen Zeit werden die Themen Vernetzung, Mobilität und Erreichbarkeit immer präsenter und das längst nicht mehr erst in der Berufswelt. Immer mehr Schüler, Studenten und auch Lehrer, sind jederzeit und überall mit dem Internet verbunden. Neben den offensichtlichen Vorzügen, die diese digitale Vernetzung mit sich bringt, birgt sie aber auch etliche potentielle Gefahren, derer sich die meisten Nutzer gar nicht bewusst sind. Ziel dieses Workshops ist es im ersten Teil ein technisches Basisverständnis für das globale Thema „Digitale Mobilität“ zu schaffen. Darauf aufbauend soll im zweiten Teil, durch diverse Beispiele und Selbstexperimente, ein Sensibilisierungsprozess für den Umgang mit dieser digitalen Welt angestoßen werden.

Workshopinhalte:

- Technische Grundlagen (Was ist das Internet? Wie funktioniert es?)
- Begrifflichkeiten (WiFi, Hotspots, Sessions, SSL, Client-Server-Struktur, IoT, etc.)
- Gefahren (Hijacking, Spoofing, Phishing, MITM, Cyber-Mobbing, Social Engineering, etc.)
- Schutzmöglichkeiten (Verschlüsselung, Datenrationalisierung, Sensibilisierung, VPN, etc.)

Lernziele:

- Sie besitzen ein technisches Basisverständnis für das Thema Digitale Mobilität.
- Sie sind für evtl. Gefahren sensibilisiert, mit denen Sie und Ihre zukünftigen Schüler in der heutigen digitalen Welt konfrontiert sind.

Dieser Workshop ist für den PraxisPlus-Schwerpunkt „Mit Methode zum Erfolg“ anrechenbar.

Workshopleitung: Marcus Schäfer

Termin: 23.06.2017, 13:45-17:45 Uhr

Veranstaltungsort: TU Darmstadt, S1 05 24

Maximale Teilnehmerzahl: 20